

## CVP unterstützt alle Geschäfte

**RÜTI** An der Versammlung der CVP Rüti stellten die CVP-Gemeinderäte Christa Thoma und Peter Weidinger die drei Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 13. März vor. Wie die Partei in einer Mitteilung schreibt, unterstützt sie alle drei Vorlagen einstimmig. Mit der neuen Verordnung könnten diverse frühere Einzelerlasse aufgehoben werden, sagte Peter Weidinger. Die CVP beanstandet einzig, dass die Schule Rüti nicht mitmache. Auf positives Echo stiess auch die neue Friedhof- und Bestattungsverordnung. Gut findet die CVP insbesondere, dass neue Gehwege eine Mindestbreite von 80 Zentimetern haben und dass die Möglichkeit für Engelsgräber geschaffen wird. Zum Projektionskredit für eine neue Flüchtlings- und Notunterkunft erinnerte Weidinger einerseits an die Pflicht der Gemeinde, zugewiesene Flüchtlinge unterzubringen, und verwies andererseits auf die humanitäre Tradition der Schweiz. Dass es sich bei einer eigenen Unterkunft für maximal 50 Personen um die beste und günstigste Lösung handle, war bei der CVP unbestritten. Mehr zu reden gab die Standortfrage. Am Ende unterstützten die Mitglieder die Vorlage aber fast geschlossen. zo